

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Philosophische Fakultät

Bereich Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

M.A. Interkulturelle Personalentwicklung und
Kommunikationsmanagement

MA.IWK.P5 Praxis interkultureller Zusammenarbeit

Praxisprojekt „Fehlerkultur“



Trainingssequenz – Zielgruppe Festangestellte

Virtueller Workshop „Fehlerkultur“

Autorinnen: Alexandra Peupelmann, Christina Sygulla

E-Mail: fehlerkulturFSU@outlook.com

Jena, 22. Dezember 2020

Trainingsdesign: Bedingungsfaktoren

Die Trainingssequenz ist für den virtuellen Kontext ausgelegt, lässt sich aber auch in Präsenz wie angegeben durchführen.

Im Online-Format raten wir, zwei Trainer*innen zu haben. Dadurch können die Teilnehmenden sowie die technische Seite (Chat, Meldungen o.ä.) besser im Blick behaltet werden.

Thema der Trainingssequenz

Bewusstsein für den eigenen Umgang mit Fehlern

Lehr-/ Lernziele der Trainingssequenz

- Die Teilnehmer*innen entwickeln Fehlerbewusstsein.
- Die Teilnehmer*innen stärken und erhöhen ihre Wahrnehmung in Bezug auf den Umgang mit Fehlern im Team/ in der Abteilung/ im Bereich.
- Die Teilnehmer*innen wissen, wie sie sich den Umgang mit Fehlern im Team wünschen.

Zielgruppe

Gruppe von Festangestellten mit ca. 10 bis 15 Personen aus dem gleichen Bereich/ Team bzw. aus der gleichen Abteilung.

Zeit für die Durchführung der Trainingssequenz

Bei der Trainingssequenz handelt es sich um eine punktuelle, isolierte Trainingsmaßnahme von 90 Minuten. Wird die Trainingssequenz virtuell durchgeführt, raten wir den Trainer*innen, insgesamt 120 Minuten einzuplanen, um für Eventualitäten (z. B. technische Probleme, Rede- oder Pausenbedarf unter den Teilnehmer*innen) genügend Zeit zu haben.

Virtuelle Umsetzung

Infrastruktur des Trainings:

- Laptop
- Virtueller Seminarraum inkl. Möglichkeit, die Personengruppe in Kleingruppen einzuteilen (z. B. Zoom)

Materialien

- Netzkabel (Internet)
- PowerPoint-Präsentation (Digitale Bibliothek Thüringen „Trainingssequenz Fehlerkultur Festangestellte“/ USB-Stick/ Laptop)
- Video (Digitale Bibliothek Thüringen „Fehlerkultur“ – Educast/ USB-Stick)

Ablaufplan

TP = Trainer*innen

TN = Teilnehmer*innen

Lernschritt	Lernziel	Inhalt	Folien-Nr. in Power-Point	Anmerkungen	Material	Lehr-/ Lernform	Dauer in min
Vorbereitung		TP öffnen den Raum und testen die Technik.	1	Raum "bereinigen" und testen Vorbereitung Arbeitsgruppe Prüfen von dial-in Zweite*r TP zum Co-Host erstellen (falls vorhanden) Freigabe vom Bildschirm einstellen TN in virtuellen Raum eintreten lassen	Online-Video-Plattform (z. B. Zoom)		15
Begrüßung	Gute Ankunft der Teilnehmer*innen, Überblick über den Ablauf, "Logistik klären"	Begrüßung: Willkommen heißen, Vorstellung der TP TN kommen langsam im Raum an und werden mit dem Raum (spielerisch) vertraut	2	Willkommen heißen Kurze Vorstellung der TP Regeln für den virtuellen Workshop (Hand heben, Mikro aus etc.) erklären (Diese Trainingssequenz geht davon aus, dass sich die TP und TN siezen. Es sollte jedoch mit den TN geklärt werden, ob geduzt oder gesiezt wird. Je nach Entscheidung sollte die Formulierung angepasst werden.)	PowerPoint Internetfähige Geräte der TN, z. B. Handy, Laptop	TP-zentrierte Einleitung	11
	Icebreaker	Poll-Fragen: Funktioniert Ihre Technik?	Ohne Bildschirm-teilung	Poll-Fragen → Kamera Bingo: Für ja – TN lassen die Kamera aufgedeckt bzw. an		interaktiv	2

		Haben Sie eine stabile Internetverbindung? Fühlen Sie sich fit? (Evtl.: Dürfen wir Screenshots während des Workshops machen? → inkl. Erklärung für welchen Zweck!)		Für nein - TN halten ihre Hand vor die Kamera bzw. schalten die Kamera aus			
		Ziel des Workshops				TP-zentriert	2
Phase 1 – Aktivierung der Vorkenntnisse	Die TN werden an das Thema herangeführt, um ihr Interesse dafür zu wecken.	Menti-Schätzfragen 1. Wie viele Fehler macht ein Mensch durchschnittlich pro Stunde? 2. Was glaubt Sie, wie viel Prozent der Deutschen würden dieser Aussage zustimmen? „Man sollte kein Unternehmen gründen, wenn das Risiko des Scheiterns besteht.“	3-5		Menti PowerPoint		5
Phase 2 – Wissensinput	Die TN erhalten konkretes Wissen zum Thema „Fehlerkultur“.	Theorie zum Umgang mit Fehlern/Fehlerkultur durch Video.	6	Es wird mit einem Erklärvideo ins Thema eingeführt.	PowerPoint/ Video Fehlerkultur (Digitale Bibliothek Thüringen)	Instruktiv Informatorisch	5
Phase 3 – Erarbeitung des Kernmaterials	Die TN lesen den Text unter Berücksichtigung der Leitfragen.	Kurze Vorstellung des Kerntextes, die Leitfragen werden eingeblendet: 1. Was sind Ihre Eindrücke zum Text? 2. Welche Inhalte	7	PDF-Datei Die TN bekommen die Reflexionsfragen aus Phase 4 während des Lesens eingeblendet.	PowerPoint Laptop PDF-Datei	Instruktiv Informatorisch	10

		könnten Sie sich vorstellen zu übernehmen? Welche nicht? Wieso?		Den TN wird nur eine gekürzte Version der Website [Stand: Dezember 2020] als PDF über den Chat vorgelegt. Dass es sich dabei um das Unternehmen „world-of-edv“ handelt, spielt keine weitere Rolle.			
Phase 4 – Anwendung des Gelernten	Die TN setzen sich mit Fehlern/ Misserfolgen auseinander und reflektieren diese anhand des Kernmaterials.	TP kommuniziert, dass die Anwendung in Kleingruppen erfolgt und in der jeweiligen Kleingruppengröße erfolgt. Leitfragen werden erneut eingeblendet	8	Kleingruppen von vier Personen Ggf. offene Fragen werden geklärt.		Interaktiv Kleingruppen-Übung	15
	Die TN besprechen den Text im virtuellen Plenum.	Die Kleingruppen kommunizieren ihre Gedanken zu dem Kerntext und beschreiben das Meinungsbild der jeweiligen Gruppe dazu.	8 oder ohne Bildschirmteilung	Die TN tauschen sich in Kleingruppen über die Reflexionsfragen zum Text unter Berücksichtigung ihrer eigenen Erfahrungen aus.		Virtuelles Plenum	15
Phase 5 – Transfer des Gelernten auf andere Kontexte	Die TN gehen selbstständig mit dem erworbenen Wissen um und können das Erarbeitete auf einen anderen Kontext übertragen.	Menti-Fragen: Welche Inhalte würden Sie gerne in einem eigenen Leitfaden zur Fehlerkultur beinhaltet haben?	9-10	Menti wird zur anonymen Beantwortung der Fragen genutzt.	Menti	Einzelreflexion im Plenum	15

Abschluss		Abschlussworte TP bedanken sich	11	TP schließt die Trainingssequenz ab und kann anbieten, den „Raum“ für die TN zum sozialen Austausch noch offen zu lassen		Plenum	10
		Ggf. Feedback	12	Feedback über online-Tool abfragen	Menti	Plenum	5

Vorbereitung für die Durchführung der Trainingssequenz

TP = Trainer*innen

TN = Teilnehmer*innen

Die Quizfragen auf Menti erstellen

- Mentimeter.com aufrufen und sich anmelden. Für das Menti ist ein Account bei www.mentimeter.com notwendig. Das Menti sollte analog der Vorlage erstellt und durch das Add-In bei PowerPoint eingefügt werden. Sollte die Add-In-Funktion nicht funktionieren, lässt sich das Menti auch über den Browser anzeigen. Die in PowerPoint eingefügte Vorlage ist lediglich ein Screenshot und sollte mit einem selbst erstellten, gültigen Menti ausgetauscht werden. Slides können wie folgt abgebildet aussehen.
- Neue Präsentation erstellen → „Art der Frage“ auswählen.
- **ACHTUNG:** Unbedingt vor der Durchführung der Trainingssequenz überprüfen, ob die Codes der Menti funktioniert! Ansonsten können die TN nicht an der Umfrage teilnehmen.
- Die auf Mentimeter.com angezeigten Codes in die jeweilige PowerPoint-Folie einfügen.

Für den Fall, dass TP sich unsicher ist, ob das Video technisch einwandfrei über den Bildschirm geteilt werden kann: Video-Link in den Chat stellen, sodass die TN sich das Video selbst anschauen können.

Folie 4 – Einstellungen

- Type: Quiz Competition – Select Answer
- Content
 - Your question: Wie viele Fehler macht ein Mensch durchschnittlich pro Stunde am Computer?
 - Options: „0“, „1“, „2-4“, „5 und mehr“
→ Die korrekte Antwort „2-4“ ist mit einem Häkchen zu markieren.



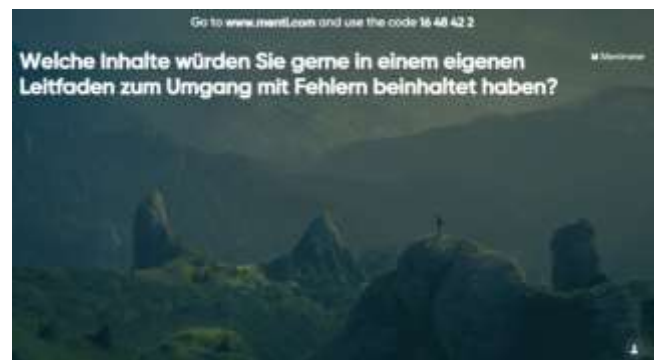
Folie 5 – Einstellungen

- Type: Scales
- Content:
 - Your question: Was glauben Sie, wie viel Prozent der Deutschen würden dieser Aussage zustimmen?
 - Statement: „Man sollte kein Unternehmen gründen, wenn das Risiko des Scheiterns besteht.“
 - Custom low label: 0%
 - Custom high label: 100%



Folie 10 – Einstellungen

- Type: Open Ended
- Content
 - Your question: Welche Inhalte würden Sie gerne in einem eigenen Leitfaden zum Umgang mit Fehlern beinhaltet haben?
 - Result layout: Speech bubbles
 - Extras: let participants submit multiple times



Ggf. Feedback – Einstellungen

- Type: Open Ended
- Content:
 - Your question: Was Sie uns gern noch mitteilen möchten...
 - Result layout: Speech bubbles
 - Extras: let participants submit multiple times

